



***TURNVEREIN
ENNETMOOS***

10. GENERALVERSAMMLUNG

14. NOVEMBER 2014

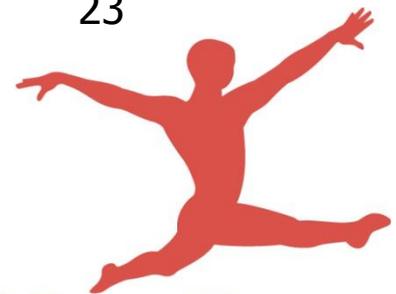
JAHRESBERICHTE

UND INFORMATIONEN

AUS DEN RIEGEN

INHALT

Traktandenliste 10. Generalversammlung	4
Jahresprogramm TVE	5
Jahresberichte und -programme der Riegen	
Frauenriege	7
Männerriege	9
Volleyball mixed	13
Aktivriege	14
Wilde Boys	15
Fit Fun Fort	16
Jugendriegen	17
KiTu	19
Jahresberichte und -programme der Angebote	
Walking	20
MuKi Turnen	21
Fit-Gymnastik	22
Protokoll der 9. Generalversammlung 2013	23



**ohne dich,
kein mich**

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Bald schon feiert der TV Ennetmoos sein zehnjähriges Bestehen. Am 14. Mai 2005 hat die Gründungsversammlung in der MZA St. Jakob stattgefunden. Vertreter aus Verband und Politik, aber auch Turnerinnen und Turner haben den feierlichen Anlass begleitet.

Was kann man sich zum Jubiläum wünschen?

- Viele interessante und unfallfreie Turnstunden, anspruchsvoll und doch nicht zu extrem, ab und zu auch etwas Muskelkater
- Gute Bekanntschaften, viel Spass und auch Toleranz
- Aktive Mitglieder, die sich einbringen, die fordern, aber auch tatkräftig anpacken, wenn Helfer für einen Anlass gesucht werden
- Immer wieder die Leute ansprechen und neue Mitglieder gewinnen können

Als Präsident wünsche ich mir einen Turnverein, in welchem viele Charaktere einen Platz finden, wo sie sich mit Gleichgesinnten treffen, sich turnerisch betätigen und die Geselligkeit pflegen können.

An dieser Stelle möchte ich besonders allen Leitern danken, welche einen geregelten Turnbetrieb erst möglich machen. Sie bereiten auf allen Stufen sehr unterschiedliche Stunden vor, um die aktiven Turnerinnen und Turner auf Trab zu halten.

Auf die GV 2014 hat die technische Leiterin I ihren Rücktritt angekündigt. Die Aktuarin möchte sich ihrer Familie mit den beiden Neuankömmlingen widmen können und dafür ein Jahr pausieren. Leider konnten wir trotz intensiver Nachfrage bisher keine Nachfolger/innen für die beiden Ämter gewinnen. Der Vorstand möchte nicht von Art. 34 der Vereinsstatuten Gebrauch machen und jemanden verpflichten müssen. Es wäre daher begrüssenswert, wenn sich vor der Generalversammlung jemand aus der Turnerschaft dafür zur Verfügung stellen würde. Als Aktuar/in wäre dies vorerst für ein Jahr, als technische/r Leiter/in I für zwei Jahre. Interessenten melden sich doch bitte beim Präsidenten.

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Mit grosser Freude werde ich mich auch weiterhin einsetzen, um mit ihnen zusammen die Geschicke des Vereins lenken.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern mit ihren Familien an dieser Stelle ein gesundes und unfallfreies Turnjahr 2014/15, ein gutes Gelingen an den zahlreichen Wettkämpfen und ich freue mich auf viele gesellige Stunden im Kreise der Turnerfamilie.

Kurt Wittwer, Euer Präsident



10. Vereinsversammlung

Freitag, 14. November 2014

Traktandenliste

Begrüssung

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 des Präsidenten auf 2 Jahre
 - 6.2 eines techn. Leiters 1 **vakant**
 - 6.3 des Kassiers auf 2 Jahre
 - 6.4 eines Aktuars **vakant**
 - 6.5 der Rechnungsrevisorin 1 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
 - 10.1 Anlässe und Helfereinsätze
11. Verschiedenes

Jahresprogramm TVE

Dezember 2014

- 03. FR Klaushock
- 03. VB Auswärtsspiel; Sarnen - Ennetmoos
- 09. MR Klaushock
- 15. KiTu Weihnachtsturnen
- 16. VB Auswärtsspiel; Dagmersellen - Ennetmoos

Januar 2015

- 16. VB Auswärtsspiel; Beromünster – Ennetmoos
- 18. FR Helferessen

Februar 2015

- 04. FR Winteranlass
- 23. KiTu Schwimmen

März 2015

- 07. alle Helfereinsatz Blasmusikkonzert
- 27. MR Fondue-Essen
- 30. KiTu Abschluss

Juni 2015

- 21. alle St. Jakober Kilbi
- 23. MR Abendspaziergang
- 30. MR Poulet-Essen

Juli 2015

01. FR Abendspaziergang

August 2015

22. FR Ausflug

September 2015

01. MR Vereinsmeisterschaft
19./20. MR Ausflug

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

18. Oktober 2015 Älperchilbi, Stans
13. November 2015 11. Generalversammlung TVE



Jahresbericht Frauenriege

Am 4.12.13 luden wir unsere Turnerinnen zum Klausabend ein. Wir machten einen Waldspaziergang und hofften auf Schnee und eine Begegnung mit dem Samichlaus, der war aber anderweitig beschäftigt und Schnee lag auch keiner. War auch egal, es lief sich so noch besser. Beim Waldkindergarten genossen wir einen warmen Tee aus Vreni's Rucksack. Weiter ging es ins Restaurant St. Jakob, dort wärmten wir uns auf und liessen uns einen feinen Dessertteller schmecken.

Im Januar konnten wir die Rangverkündigung vom Kegeln durchführen. Wiederum ging der erste Preis an Irene Christen, gefolgt von Astrid von Holzen und Marceline Wittwer. Herzlichen Dank an Irma Tresch für die gewissenhafte Durchführung unserer Kegelmeisterschaft.

Der Samstag 8. Februar war für alle vier Leiterinnen für die Weiterbildung reserviert. Beatrix war am Jugi-Kurs, Rita und Barbara am Aktive plus-Kurs und Vreni an der esa-Weiterbildung. Somit sind alle inspiriert und bemüht abwechslungsreiche Lektionen zu erstellen.

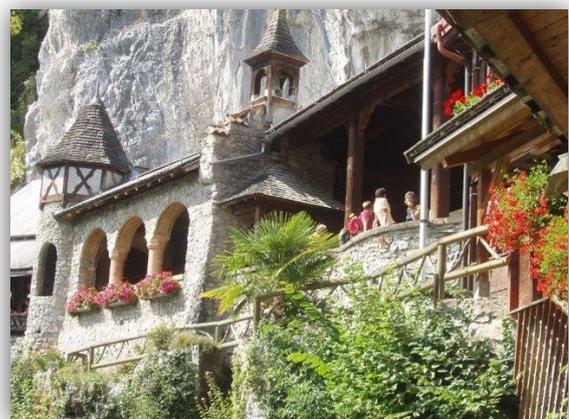
Auch für den Winteranlass zeichnete es sich früh ab dass der Schnee ausbleiben wird. So liessen die Frauen die Schneeschuhe im Keller und machten eine gemütliche Wanderung auf den Mueterschwandenberg. In der Gartenlaube von Vreni war eingeeheizt und gemütlich getischt. Alles für ein reichhaltiges Raclette war bereit und alle langten kräftig zu.

Wir hatten Glück bei diesem verregneten Sommer, drei-viermal konnte die Turnstunde ins Freie verlegt werden. Auch für den Abendspaziergang am 2. Juli war es trocken. Eine Gruppe Frauen nahm den Weg von Stansstad nach Kehrsiten unter die Füsse. Im Restaurant Baumgarten genossen wir einen feinen Salat mit Fisch oder Poulet.



Auf Ende Jahr hat Vorturnerin Barbara Joho ihre Demission bekannt gegeben. Während sechs Jahren hat Barbara mit gewissenhafter Vorbereitung und viel Herzblut etliche Lektionen vorbereitet und die Frauen zur Bewegung motiviert. Liebe Barbara, wir danken dir ganz herzlich für dein Engagement für den TV Ennetmoos. Trotz intensiver Suche ist bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine Nachfolgerin gefunden. Vielleicht findet sich in anderen Reihen eine Person die gerne mit uns am Mittwoch turnt. Ebenso können wir in der Frauenriege Nachwuchs an Mitgliedern vertragen. Jede Frau ist bei uns willkommen.

15. Sept. 2014/ Vreni Gander



Jahresprogramm Frauenriege

Jahresprogramm 2014/2015

Klaushock	03.12.2014
Helferessen	18.01.2015
Winteranlass	04.02.2015
Abendspaziergang	01.07.2015
Ausflug	22.08.2015
Generalversammlung	13.11.2015

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	07.03.2015
St. Jakober Kilbli	21.06.2015
Äplerkilbi Stans	18.10.2015

Turnstunde: jeweils Mittwoch 20:00 Uhr Turnhalle Morgenstern



Jahresbericht Männerriege

Das Turnerjahr der Männer beginnt wie immer mit dem Klaushöck im Holzwurm. Der Grill steht jeweils im Mittelpunkt, spendet Wärme und Licht in der dunklen Dezembarnacht, oder so. Die Männer geniessen den Abend in der freundlich dekorierten Hütte bei interessanten Diskussionen und natürlich mit einem zünftigen Jass.



Das Risottoessen in der Rohrenhütte fand erstmals nicht während der Fasnacht, sondern im April statt. Die Leute haben es genossen und keiner hatte Stress mit einem Maskenball, sondern konnte den Abend richtig auskosten. Für das leibliche Wohl sorgten einmal mehr Brigitte und Ernst Christen, besten Dank.

An der St. Jakober - Chilbi hatte die Männerriege erstmals seit vielen Jahren keinen Einsatz. Mit der Feuerwehr konnte leider keine Einigung erzielt werden, ich hoffe aber, dass in Zukunft trotzdem etwas auf die Beine gestellt werden kann.

Petrus meinte es mit den Teilnehmern am Abendspaziergang nicht so gut. Auf der Rotzburg reichte es gerade für's Feuermachen einen Apéro und eine Wurst zum Z'nacht. Bald schon war's vorbei mit Gemütlichkeit, ein kräftiges Gewitter zwang uns nämlich, zusammenzupacken und in sicherere Gefilde, sprich ins Gruob zu verschieben.

Den Weg zum Nachtessen vor den Sommerferien nahmen von der Männerriege nur gerade zwei der fittesten Mitglieder unter die Füsse (die übrigen bevorzugten einen motorisierten Transport). Im Tschawna Thai-Restaurant an der Ächerlistrasse in Kerns gab's zur Belohnung ein feines Thai-Nachtessen. Gewisse Gäste meinten zuerst, es müsste nicht so komisches asiatisches Zeug sein, nach dem Essen war dann aber von "da muss ich mit meiner Angetrauten auch mal hin" die Rede! Für Aufregung im Saal war auch sonst gesorgt, spielte doch an diesem Abend an der Fussball-WM in Brasilien der Gastgeber gegen Mexiko (0:0).

Die Vereinsmeisterschaft wurde von Peter Jost organisiert und durchgeführt. Im Schützenhaus Oberdorf massen wir uns in den traditionellen olympischen Disziplinen Hufeisenwerfen, Kegeln, Dart und Fussball auf abschüssigem Kunstrasen. Alle haben sich kräftig ins Zeug gelegt und erst die exakte Auswertung der Resultate durch das eingesetzte Rechnungsbüro brachte die Unterschiede ans Licht. Jeder Teilnehmer durfte vom reich gedeckten Tisch einen Naturalpreis mit nach Hause nehmen. Den begehrten Wanderpreis konnte heuer xy ergattern.

Zum Abschluss des Vereinsjahres begibt sich die Männerriege am Bettag-Wochenende auf den Ausflug. Diesmal gab' s eine ungewollte Verschiebung. Mangels eingehendem Studium des Kirchenkalenders und Übernahme der letztjährigen Daten, fand der Ausflug diesmal eine Woche früher statt. Die Verantwortung für dieses Malheur trägt der Schreibende selber.

Richard Greuter hat freundlicherweise wieder den Bericht zum Ausflug verfasst:

Wenn die Männerriege auf Reisen geht.

Der diesjährige Ausflug führte die Männerriege ins Glarnerland. In diesem Jahr stand der sportliche Teil im Vordergrund. Aber, wer die Männerriege kennt weiss, dass auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag ist bei der Männerriege im Jahresprogramm jeweils dick angestrichen. Doch in diesem Jahr lagen die Dinge etwas anders. Da sich Kurt Wittwer in der Terminplanung vergaloppierte, schrammte er eine Woche am Bettag vorbei, womit der Ausflug ein Woche früher als üblich stattfand. Dabei ist zu bemerken, dass bei modernen Kalendern die Feiertage oft nur klein gedruckt am unteren Rand vermerkt sind, und somit kaum zu erkennen sind. Dies nur als Replik für unseren Präsidenten. Dies hatte allerdings zur Folge, dass sich einige der Profi-Jass-Gruppe entschuldigen mussten, und somit dem Ausflug fern blieben.

Regenfreier Auftakt

Nun, morgens um acht Uhr fuhren zwölf Wanderer frohen Mutes los Richtung Glarnerland. Jeweils mit vielen Gesprächen im Bus; wobei auch etwas Männerriege-Latein nicht fehlen durfte. Jedenfalls konnte es keiner so richtig verstehen, dass es dem Bedienpersonal der Luftseilbahn Niederurnen – Morgenholz, nicht möglich war gleichzeitig beide Kabinen bei der Talstation bereitzustellen, um damit die Bergfahrt etwas effizienter zu gestalten. Vermutlich ein technisches Problem wegen der Seillänge.

Nichts desto trotz, nach einer kurzen Erfrischung im Bergrestaurant Hirzli starteten die Wanderer voller Elan bergwärts. Das Schöne war, dass kein Regen fiel. Das Unschöne war, dass die dicke Wolkendecke mit den riesigen Wassermassen, so wie es schien, überfordert war, und das überschüssige Wasser in Form von Nieselregen hinunter fallen liess. Der Regenschutz war somit neben den Wanderschuhen das wichtigste Utensil. Es versteht sich von selbst, dass diese Nebelfeuchtigkeit die gute Stimmung kaum merkbar beeinflussen konnte. «Es könnte ja viel schlechter sein», meinte jedenfalls René Lauber. Erstmals ging es steil bergwärts, wo auf der Oberplanggen (1434m) ein kurzer Halt und beim Forsthaus (1540m) Mittagstrast eingeplant war. Das besondere bei der Männerriege: Es gibt immer ein Rucksack, wo ein feiner Tropfen auftaucht. Diesmal kam er aus dem Rucksack von Peter Jost, welcher des Wochenende organisierte. An dieser Stelle herzlichen Dank!

Sport und Kameradschaft lösen sich ab

Nach dem Mittag, auf dem Hirzli (1641m) angelangt bot sich rundum eine herrliche Rundschau. Jedenfalls war dies auf den drei farbigen Panoramakarten deutlich zu erkennen. Der Abstieg war dann wenig spektakulär und er führte schnurstracks ins Bergrestaurant Hirzli. Der sportliche und der kameradschaftliche Bereich liegen bei der Männerriege eben nah beieinander.

Die Fahrt mit der Seilbahn ins Tal und mit dem Bus nach Glarus war kurzweilig. Im Hotel Freihof war Zimmerbezug und im Hotel Glarnerhof wartete ein feines Nachtessen auf hungrige Mäuler. Es versteht sich, dass auch ein feiner Tropfen dazu gehörte.

Bilderbuchwetter am Klöntalersee

Der Sonntag präsentierte sich wie aus dem Bilderbuch. Nach dem Abmarsch etwas oberhalb Glarus (593m) führte ein abwechslungsreicher Wanderweg durch eine Schlucht zum Klöntalersee (851m). Nach einer kurzen Rast marschierten die zwölf Wandervögel weiter auf die Schwammhöhe (1097m) einem herrlichen Flecken Erde mit einem schönen Picknickplatz. Dort war Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack, wobei einige im nahen Restaurant zu Mittag assen. Nach einem kurzen Mittagschläfchen – am Samstag war dies nicht möglich – folgte wiederum der Abstieg zum Ausgangspunkt zurück.

Nach einem Zwischenhalt im Restaurant Distel in der 2. Altmatt kurz vor Rothenthurm folgte nach einem wunderschönen Wochenende die Heimfahrt. Zwölf müde aber zufriedene Wandervögel begaben sich mit guten Erinnerungen nach Hause.

Zum Schluss noch einen ganz speziellen Dank an Peter Jost für die Organisation und die Vorbereitung des Wanderwochenendes. Und auch ein Dank an Kurt Wittwer für die tadellose und sichere Fahrt mit dem Bus.

Richard Greuter



*„Reisen heißt, an ein Ziel kommen; wandern heißt, unterwegs sein.“
Theodor Heuss (1884-1963)*

Jahresprogramm Männerriege

Jahresprogramm 2014/2015

Klaushock	09.12.2014
Fondue-Essen	27.03.2015
St. Jakober Kilbi	20./21.06.2015
Abendspaziergang	23.06.2015
Poulet - Essen	30.06.2015
Vereinsmeisterschaft	01.09.2015
Ausflug	19./20.09.2015

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	07.03.2015
Fondue Essen	27.03.2015
St. Jakober Kilbi	21.06.2015
Äplerkilbi Stans	18.10.2015

Turnstunde: jeweils Dienstag 20:00 Uhr Turnhalle Morgenstern



Jahresbericht Volleyball

Unsere Saison begann wie schon ein Jahr vorher mit dem Gegner Rothenburg. Ob dies wohl ein gutes Omen geben würde? Ja, es sollte so sein. Diesen ersten Match konnten wir mit einem 1 : 3 Sieg ins Trockene bringen. Auch alle folgenden Mannschaften hatten gegen uns das Nachsehen. Nur gegen das letztjährige zweitplatzierte Beromünster mussten wir die Halle mit einer 1 : 3 Niederlage verlassen. Nach der Vorrunde lautete die Rangliste:

- | | |
|----------------|-----------|
| 1. Beromünster | 23 Punkte |
| 2. Ennetmoos | 21 Punkte |
| 3. Hitzkirch | 15 Punkte |

Für die Rückrunde vom 12.04.2014 in Alpnach war also klar, dass der Meistertitel entweder an uns oder an Beromünster gehen würde. Auch an diesem Samstag konnten wir wieder sämtliche Begegnungen für uns entscheiden. Die Ausnahme bildete einzig das grosse Finalspiel gegen Beromünster. Dieses konnte Beromünster mit einem 3 : 0 Sieg klar gewinnen. Somit waren sie die verdienten Sieger der Meisterschaft 13/14. Wir freuten uns riesig, dass wir wieder vorne mithalten konnten und feierten unseren **2. Platz** mit einer Pizza im Restaurant La familia.

Während des Jahres nahmen wir auch an verschiedenen Turnieren teil. Das Moischerer-Turnier beendeten wir mit dem 3. Platz. Am Beach-Turnier in Schenkon konnten wir unseren Vorjahressieg bestätigen und wurden wiederum 1. Auch nicht schlecht lief es an der Volley-Night in Rothenburg mit dem 4. Rang. Nun freuen wir uns auf die Volleyball Saison 14/15 und hoffen auf spannende und erfolgreiche Spiele.

Brigitta

Spielplan Volleyball

Datum	Heim	Gast
Mi. 17.09.14	auswärts	in Eich
Do. 23.10.14	heim	gegen Hitzkirch
Do. 06.11.14	heim	gegen Alpnach
Do. 27.11.14	heim	gegen Rothenburg
Mi. 03.12.14	auswärts	in Sarnen
Di. 16.12.14	auswärts	in Dagmersellen
Fr. 16.01.15	auswärts	in Beromünster

Training:

jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr– 21.30 Uhr Turnhalle Morgenstern

Jahresbericht Aktivriege

Den Jahresbericht der Aktivriege kann ich leider nicht viel anders beginnen, als der letzte Bericht im 2013 aufgehört hat. Unser Problem mit der Teilnehmerzahl... Einmal zu 4. Das nächste mal zu 6. Viel mehr Personen waren wir selten in der Halle. Jedoch haben wir trotzdem munter weitergeturnt.

Beim Trampolin haben wir den Salto aufgefrischt. Alle wagten sich ans Üben und den meisten gelang dieser auch. Natürlich gehörte auch ein sauberer Strecksprung, wie auch ein Überschlag dazu. Mächtig geschwitzt haben wir jeweils in den Badminton-Turnstunden. Kein Shuttle wollte man auf dem Boden sehen und jeder jagte den Gegner noch etwas mehr auf dem Feld herum. Im Frühling lockte der Eishockey-Match mit allen Riegen auch die einen oder anderen zittrigen Füße der Aktivriegler aufs Eisfeld in Engelberg. Auch dieser Abend war wie immer ein voller Erfolg. Viel gelacht haben wir während einer Stunde Smolball. Mit den pinken Bällen und den Tennis-ähnlichen Schlägern näherten wir uns munter dieser Sportart. Ende der Lektion gelangen uns schon einige gute Pässe und Tore.

Ein paar Volleyballstunden durften natürlich auch nicht fehlen. Bei schönem Wetter gingen wir ins Seefeld nach Sarnen, ansonsten blieben wir in der Halle und versuchten dort unsere Anschläge und Smashes zu verbessern. Natürlich gehörten auch Basketball, Fussball und Unihockey in unser Jahresprogramm. Daneben joggten wir durch Ennetmoos, schwingten uns an den Ringen durch die Turnhalle oder übten an der Reckstange erkennbare wie auch unbekannte, neue, individuelle Figuren. :P

Wenn wir einmal nicht in die Turnhalle durften, da andere Vereine die Halle brauchten, gingen wir nach Kerns ins Schwimmbad. Im Advent sogar mit romantischem Kerzenschein... ;) Im Sportcenter Rex erkoren wir den/die Bowlingkönig/in und vor den Sommerferien verbrachten wir einen gemütlichen Abend beim Rohrenunterstand. In einer lustigen Frauenrunde grillten wir eine gute Bratwurst und genossen einen schönen Abend.

Nun starteten wir nach den Sommerferien mit frischem Elan in das neue Turnjahr. Wir haben uns sehr über unseren jungen Zuwachs aus der Jugi gefreut und sind nun an die 10 – 12 Turnende pro Woche. Alle geben jeweils Vollgas, ob bei Kraftübungen oder den Spielen. Unsere Fitness testeten wir im Dunkeln auf dem Vita-Parcours Sarnen. Lustig wars. Die Aktiven sind so motiviert, dass wir uns auch in den Herbstferien trafen. Einmal zu einem lustigen Volleyballabend und in der zweiten Woche für eine rutschig Partie Fussball auf dem roten Platz und einem spannenden Ultimate-Match bei Vollmond. Ich freue mich auf viele weitere tolle Turnstunden.

Joëlle Wittwer



Jahresbericht Wilde Boys



Training: Montag
18.30 Uhr bis 20.00
Uhr in der Turnhalle
St. Jakob, Ennet-
moos, NW



Ausdauer, Kraft,
Beweglich- und
Schnelligkeit,
aber auch
Koordinative
Fähigkeiten

Tolle, sportliche
Jungs – Alter zwi-
schen 18 und 23
Jahre – kämpfen
fair und sportlich



Spiel und Spass
bei Unihockey,
Fussball, Klet-
tern/Rivella
Climbing –
Danke Sandra



Hockey-Spiel in
Engelberg –
hmmm immer
noch keine Chan-
ce gegen die
„Jung-
Geblienen“



....macht weiter so...
meinem Lei-
tergspändli Nils
danke – sportlichem
Gruss Thomas



Jahresbericht Fit Fun Fort

Fit Fun Fort – eine Trainingsgruppe für Alle zwischen 30 und 50.

Im letzten Jahr durften wir Irene Filliger als Neumitglied bei unserer Trainingsgruppe willkommen heissen - toll dass Du dabei bist!



Nach einem etwas harzigen Start mit tiefen Trainings-Besucherzahlen kamen wir im Herbst so richtig in Fahrt und durften regelmässig 7 bis sogar 12 Teilnehmer in der Halle begrüßen. Am meisten Anklang fanden wiederum die "Alternativ"-Trainings, wo wir uns jeweils in der freien Natur sportlich aktiv bewegten.



Zwei Höhepunkte durften wir dann im Dezember geniessen: Eine tolle Schneeschuh-Wanderung am 06.12. und ein Winterzauber-Abend im Schwendi Kaltbad (Glaubenberg, 20.12.) brachte alle in vorweihnachtliche Stimmung.

Im neuen Jahr wurden die Trainings wiederum mit viel Abwechslung gestaltet. So haben wir uns in folgenden Sportarten, Spielen und Fitness-Einheiten versucht: Rumpf-/Krafttraining, Badminton, Fussball, Unihockey, (Beach-) Volleyball, Schwimmen / Wellness, Schneeschuhlaufen, Nachtskifahren, Eishockey in Engelberg, Mountain-Biken, etc. - Die Hauptsache ist: Es macht Spass !

Auch die gemütliche Seite fehlt beim FFF nie. So sind wir auch beim Kafi Zwätschge in der Zwischenzeit gut trainiert.

Zeno Hertig und Sandra Dachauer

Jahresbericht Jugendriegen

Mit vielen schönen und erlebnisreichen Erinnerungen ist wieder ein Jugijahr vorbei. Da von Anfang an eine grosse Anzahl Jugikinder zum Turnen motiviert waren, freuten wir uns Leiter, unser vielseitiges Jahresprogramm zu starten.



Anfangs November tauschten wir die Turnkleider mit den Schwimmsachen. Dieses Jahr planschten und vergnügten sich die Kleinen und Grossen im Schwimmbad auf der Allmend. Die Herausforderung mit dem höheren Sprungturm brauchte schon etwas Mut. Die bereits Ermüdeten fanden sich zum Erholen im Wellnessbereich.

Jede Jugigruppe feierte das Weihnachtsturnen unterschiedlich mit verschiedenen Spielen. Am Schluss gab es bei gemeinsamer Runde noch etwas Feines zum Essen und Trinken. So wurden die Jugikinder in ihre wohlverdienten Weihnachtsferien entlassen.

Anfangs Jahr ging es los mit der Vorbereitung für das Spielturnier in Zell. Je nach Altersgruppe wurde ein interessantes Spiel einstudiert und an der Taktik gefeilt. Im März starteten wir dann erfreulicherweise mit fünf Gruppen in den verschiedenen Spielen: „Gruebesompf, Transporter und Sompfänteschiesse“. Die Jugi Ennetmoos war mit viel Freude und grosser Motivation dabei.

Am 1. April (kein Scherz) wurden feine Ostereier künstlerisch verziert. Nachher verkaufte jedes Jugikind 10 Eier zu einem höchst möglichen Preis. So kam ein grosser Batzen zur Unterstützung unserer verschiedenen Jugianlässen zusammen.



Auch für den Jugitag trainierten wir fleissig. Wir übten sechs verschiedene Spiele ein. (Sumpfüberquerung, Tennisball-Rundlauf, Bermuda-Viereck, Puzzle-Challenge, Wasser-Hindernisslauf und Angelausflug). Im Mai starteten sechs Gruppen am Jugitag in Neuenkirch. An diesem sonigen Tag klassierten sich die Ennetmooser hervorragend.

Zur Aufstockung unseres Jugibudgets absolvierten wir im Juni erfolgreich noch einen Sponsorenlauf.

Ende Juni am Montagabend kamen alle Jugigruppen mit Bus, zu Fuss oder mit dem Velo zum Rohrenunterstand. Dort feierten wir unseren Jahresabschluss mit etwas Feinem zum Grillieren. Die fleissigen Jugiturner/innen durften noch ein kleines Präsent nach Hause nehmen.

Im Juli in der ersten Sommerferienwoche fuhren rund 30 Kinder mit den Leitern voll motiviert nach Adelboden ins Jugilager. Das Lagermotto stand unter dem Stern der gleichzeitig ausgetragenen Fussball-WM. Jede Gruppe vertrat ein WM-Land. Das Lagerhaus war wie ein Labyrinth. Die Orientierung wurde sehr gefordert. Leider fiel fast die ganze Woche wettermässig ins Wasser. Die Leiter/innen wurden mit ihrem Programm recht gefordert und trotzdem durften wir eine sehr abwechslungsreiche Lagerwoche erleben. Wir erkundeten Adelboden, spielten Ultimate, schnupperten Eishockeyluft, boulderten an der Kletterwand, machten das Hallenbad unsicher, oft bewegten wir uns im „Sauwetter“ oder führten verschiedene, sportliche Sachen im Lagerhaus aus. Das Essen war wie die WM hervorragend und sehr lecker. Alle kamen vom Lager gesund und mit vielen neuen Eindrücken nach Hause und freuen sich auf das neue Jugijahr.

Rita & Christine



Jahresbericht Kinderturnen

Am 14. Oktober 2013 ging es in der Turnhalle Morgenstern los! Mit einer sportlichen Gruppe von 6 Mädchen und 12 Jungs starteten wir dieses Jahr das Kinderturnen.

Auf spielerische Weise durften wir mit den Kindern Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer üben! Mit Ball, Seil, Trampolin, Reck, Ringe etc. wurde wieder richtig viel Abwechslung in die Stunden gebracht. Auch Spiele kamen nicht zu kurz, sei es zum Aufwärmen oder als Ausklang.



Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Schwimmen in Oberdorf. Alle Kinder und auch wir Leiterinnen hatten grossen Plausch am Badespass! Zum Zvieri gab's Brötli und Schoggi, mmmh...

Zum Abschluss des Turnjahres suchten die Kinder auf einem Photo-Parcours das Ziel. In drei Gruppen gelangten die Kinder auf verschiedenen Wegen auf den Spielplatz des Talquartiers. Hier hatte der Osterhase für alle seine Nestchen versteckt.

*Für das Kids1 Team
Sibylle Weiser*

Jahresprogramm Kinderturnen

Jeweils Montag 16.10 Uhr – 17.10 Uhr Turnhalle Morgenstern

Start: 13. Oktober 2014

Weihnachtsturnen: 15. Dezember 2014

Schwimmen: 23. Februar 2015

Abschluss: 30. März 2015

Jahresbericht Walking

Leben ist Bewegung- und zwar nicht nur mit dem Geist. Wo Bewegung aufhört, hört auch Leben auf. Das Leben wird zu einem Katakomben-Dasein. Es ist Bewegung, die unser physiopsychisches System in Schwung bringt. Wo Bewegung ist, kommen wir in den Zustand des „Flow“, wie das heute in Fachkreisen heisst. Das ist nicht nur ein Zustand, der unsere Gesundheit fördert, sondern uns an den Puls des Lebens führt. „Flow“ ist Heiterkeit und Zufriedenheit. Mit andern Worten: Bewegung schlägt auf die Stimmung – Bewegungslosigkeit selbstverständlich auch – doch in entgegengesetzter Richtung, hin zu Missgestimmtheit, Depression, Ungeduld oder auch Langeweile und Missbehagen.

Jo Marty

Deshalb walken wir jeden Montag- und Freitagmorgen in und um den Kernwald. Wir treffen uns um 9 Uhr bei den Baracken beim Tierheim Paradiesli. Von März bis Oktober treffen wir uns einmal pro Monat beim Schützenhaus und walken dort unsere Runde.

Im November konnten wir mit 9 Personen den Zibälämärit unsicher machen. Wir bestaunten die schönen Zibälä- und Knoblauchzöpfe sowie das bunte Treiben am Märit.

Zum festen Programm gehört ein Besuch in der Besenbeiz bei Romy und das Walking Wochenende. Andrea hat uns eine sehr abwechslungsreiche Route im Zürcher Oberland rausgesucht. Am Samstag starteten wir in Wald, begingen den Scheidegtrail und durften am Abend im Hotel Bleiche ein wohlverdientes Abendessen geniessen.

Am Sonntag starteten wir in Bubikon. Die Walkingroute führte uns vorbei an Egelsee, Lützelsee nach Adletshusen zurück nach Bubikon. Leider war es am zweiten Tag eher nass so konnten wir beim Storchenrestaurant nicht länger verweilen und die Störche beobachten. (Siehe Reisebericht April 14) Herzlichen Dank Andrea, auch Zürich hat sehr schöne Ecken!

Danken möchte ich meinen treuen Helferinnen Rosalie und Annalis. Ich schätze ihre Unterstützung sehr. Für die spontanen Einsätze bei meiner Abwesenheit danke ich allen, die eingesprungen sind. Dank dem guten Team-Geist in der Gruppe klappt der Walkingtreff auch bei Ausfall einer Leiterin bestens.

Einsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Unsere Gruppen sind für jung und jung gebliebene offen. Chunsch au???

Marceline Wittwer



Jahresbericht MuKi - Turnen

Dieses Jahr konnten wir nach den Herbstferien wieder mit zwei Gruppen starten. Am Montag-nachmittag durften wir MuKi-Leiterinnen 7 Mamis und 7 Kinder und am Mittwochmorgen 13 Mamis und 14 Kinder recht herzlich zu unserer MuKi Saison begrüßen. Die Aufregung ist immer auf beiden Seiten gross.

In der Saison 2013/14 tauchten wir ein in die grosse und sagenhafte Unterwasserwelt des Regenbogenfisches. Mit ihm und seinen Freunden erlebten wir tolle und spannende Abenteuer. So schwammen wir durch einen Algenschwarm, die uns mit kleinen Brennern auf der Haut willkommen hiessen. Wir sahen viele bunte kleine Nemos, Seeigel, Krebse und konnten dabei die wunderschönen Korallenriffe bestaunen. Wir lernten auch sehr viele Farben und Formen kennen. Der Regenbogenfisch führte uns zu einem sehr alten Schiffswrack, welches sich super zum Versteckspielen eignete. Ein anderes Mal trafen wir einen mega grossen Tintenfisch. Der war super lieb und wir durften mit seinen vielen Armen wunderbar spielen. Weiter durften wir an der Unterwasser-Olympiade teilnehmen. Der Besuch des ozeanischen Freizeitparks war gigantisch und beim Bau einer neuen Unterwasserstrasse durften wir sogar kräftig Mitpacken. Manchmal brauchten wir auch viel Mut und Geschicklichkeit. Als ein grosser Sturm sich näherte, mussten wir durch Felsspalten und dunkle Höhlen schwimmen. Dabei wurden wir kräftig durchgeschüttelt. Dank der Begleitung des Regenbogenfisches, welcher stets bei uns war und uns bei schwierigen Situationen hilfreich zur Seite stand, haben wir alles wunderbar gemeistert.

Das VaKi-Turnen durfte natürlich auch nicht fehlen. Das erste fand Ende November 2013 statt, an welchem wir eine riesengrosse Unterwasserwelt aufbauten. Im März 2014 fand dann das zweite Turnen mit den Vätern auf dem Programm. Wir machten ein grosses „Chäferli-Leiterspiel. Dabei ging es recht turbulent zu und her. Immer wieder es herrlich zuzuschauen, wie die Kinder ihren Vätern zeigen möchten, was sie bisher im MuKi-Turnen gelernt haben. Am Montag, den 17. März 2014 war ein grosser Höhepunkt im MuKi. Mit unseren zwei Gruppen gingen wir ins Hallenbad nach Kerns. Das war echt der Hammer. Mit Freude konnten wir feststellen, dass wir viele grosse Wasserraten dabei hatten und wenn es ans spritzen ging, waren alle mit grossem Einsatz dabei.

Als Saison-Abschluss machten wir wieder unser beliebtes Frühstück. Dabei können die Mütter so richtig den Kaffee und das Gipfeli geniessen, während die Kleinen wunderbar spielen. Mit Freude konnten wir feststellen, dass wir wiederum zwei Top motivierte und engagierte Gruppen hatten. Wir MuKi-Leiterinnen bedanken uns ganz herzlich bei allen Müttern, Vätern und Grossis, welche mit viel Liebe und Begeisterung aktiv am MuKi- und VaKi-Turnen teilgenommen haben.



Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an meine Kolleginnen Petra und Nathalie, welche die Kinder immer wieder mit tollen Ideen zu überraschen vermögen.

Leider müssen wir auch den Abschied von Nathalie bekannt geben. Sie verlässt uns nach 6 wunderschönen MuKi-Jahren. Liebe Nathalie, die Arbeit mit dir hat uns immer sehr viel Freude bereitet und wir hatten es immer sehr lustig zusammen. Herzlichen Dank liebe Nathalie für die tolle Zusammenarbeit, die originellen Ideen und deine Freude. Für deine Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie nur das Allerbeste.

Für das MuKi-Turnen Ennetmoos

Moni Koller

Ennetmoos, im September 2014

Jahresbericht Fit - Gymnastik

Die Fit- Gymnastik Frauen trainieren mit Lynne Harrison jeden Freitag von 9.45 – 10.45 Uhr sehr begeistert und motiviert in der MZA. Lynne wird als professionelle und kompetente Fitness-trainerin sehr geschätzt.

Mittlerweile ist eingetroffen, was wir letztes Jahr zu verhindern suchten. Die Gruppe am Dienstag ist zu klein geworden und entsprach scheinbar nicht mehr dem Bedürfnis. Somit haben wir zusammen mit Lynne beschlossen, uns auf die Gruppe am Freitag zu konzentrieren und die Fit-Gymnastik am Dienstag nicht mehr anzubieten.

Kurt

Protokoll der neunten Vereinsversammlung des TVE 12/13 vom 15. November 2013 im Foyer der MZA St. Jakob

Um 20.25 Uhr begrüsst unser Präsident Kurt Wittwer 48 Mitglieder zur neunten Generalversammlung. Er bedankt sich bei jenen, die geholfen haben beim Tischchen, bei Vreni Gander für die Tischdekoration und beim Küchenteam für das vorzügliche Nachtessen (Salat, Geschnetteltes, Kartoffelstock und Gemüse). Die Versammlung spendet einen kräftigen Applaus.

Im Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Kari Matter, bittet Kurt die Versammlung, sich im stillen Gedenken zu erheben.

Entschuldigt für diese GV haben sich folgende Personen:

- | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| - Desirée Amrhein | - Fabian Filliger | - Guido Murer |
| - Pia Bachmann | - Irene Filliger | - Ruedi Niederberger |
| - Hans Barmettler | - Brigitta Hurschler | - Sandra Schwander |
| - Trudy Barmettler | - Joris Jost | - Willi Schweizer |
| - Markus Barmettler | - Petra Karli | - Irma Tresch |
| - Sibylle Barmettler | - Andrea Lauber | - Fredi Tresch |
| - Brigitte Christen | - René Lauber | - Sibylle Weiser |
| - Luciana Eckert | - Martha Lussi | - Patricia Wüthrich |
| - Peter Odermatt | - Ursula Lussi | - Danielle Wittwer |
| - Heidi von Moos | - Astrid von Holzen | - Fabian Durrer |
| - Andreas Fochler | | |

Die Mitglieder haben mit der Einladung zur GV die Traktandenliste gemäss den Statuten erhalten.

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten GV (zur Einsicht aufgelegt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 der Vizepräsidentin auf 2 Jahre
 - 6.2 des techn. Leiters 2 auf 2 Jahre (Neuwahl)
 - 6.3 der Aktuarin auf 2 Jahre
 - 6.4 des Rechnungsrevisors 2 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Wahl der StimmzählerInnen

Als Stimmzähler schlägt Annalis Ernst Amrhein und Annalis Fluri vor; sie werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.



2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV 2012 konnte während des vergangenen Jahres bei der Aktuarin eingesehen werden und liegt auch heute Abend zur Einsicht bereit. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Mutationen

Neu in den Verein aufgenommen werden: Patrick Eigenmann (VR), Ramona Imholz (VR), Séline May (VR), Carine Alves (AR), Jeaninne Sidler (AR), Samantha Scheuber (AR), Celandin Ochiai (AR), Chantal Ochiai (AR), Irene Filliger (FFF), Sandra Schwander (FFF)

Den Austritt aus dem Verein gegeben haben: Cornelia Amstutz (FR), Corinne Strotz-Kaeser (AR), Christoph Moser (MR), Alice Kaeser (VR), Stefan Lurati (VR), Salome Martin (VR)

Vom Aktiv- zum Passivmitglied wechselt: Paul Frunz (MR)

4. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden auch dieses Jahr in der bewährten Form einer Broschüre versandt. Kurt dankt den Verfassern. Die Berichte werden genehmigt.

5. Finanzen

5.1 Peter Jost hat die Vereinsrechnung auf den Tischen aufgelegt und erläutert sie. Den Ausgaben von Fr. 31715.50 stehen Einnahmen in der Höhe von Fr. 30955.50 gegenüber, was ein Defizit von Fr. 760.00 ergibt. Dass das Defizit geringer ausfiel als erwartet ist vor allem begründet dadurch dass wir nicht am ETF teilgenommen haben, weniger Leiterentschädigungen zu entrichten hatten und die Bestellung der Jugi T-Shirts zurück gestellt wurde.

Das Vereinsvermögen per 30. September 2013 beträgt Fr. 17004.45.

5.2 Pia Bachmann und Richard Greuter haben die Jahresrechnung am 6. November 2013 geprüft. Richard Greuter stellt das Ergebnis vor: Die beiden Revisoren haben eine sauber geführte Rechnung vorgefunden; alle Belege waren vorhanden. Richard Greuter bittet die Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und Peter dadurch zu entlasten. Das wird einstimmig und mit Applaus gemacht.

6. Wahlen

Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl auf zwei Jahre: Annalis von Holzen als Vizepräsidentin, Lilian Gut als Aktuarin und Richard Greuter als Rechnungsrevisor 2. Markus Barmettler stellt sich neu als techn. Leiter 2 zur Verfügung. Alle werden nacheinander und mit Applaus gewählt.

Kurt weist an dieser Stelle auf die Demission von Karin Hurschler der techn. Leiterin 1 auf die GV 2014 hin.

7. Genehmigung des Jahresprogrammes

Die verschiedenen Jahresprogramme wurden in der weissen Broschüre verschickt. Vreni Gander weist darauf hin, dass das Blasmusikkonzert am 29. nicht am 19. März 2014 statt findet. Die Jahresprogramme werden unter Vorbehalt der Vollständigkeit genehmigt.

8. Genehmigung des Budget

Peter erläutert den Voranschlag Budget 2013/14. Es wird voraussichtlich ein Defizit von ca. Fr. 4210.00 hervorgehen. Peter weist darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge in den nächsten Jahren wohl erhöht werden müssen, da die Vereinskasse ein ständiges Defizit nicht verkraftet. Er weist im weiteren darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge neu auch bar an der GV bezahlt werden können. Er bittet die Anwesenden, die Jahresbeiträge jeweils erst nach der GV zu bezahlen und wenn möglich, keine Postzahlungen zu tätigen.

Das Budget wird von einer grossen Mehrheit genehmigt.

8.1 Genehmigung der Jahresbeiträge

Die Versammlung beschliesst, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 80.-- für Aktivmitglieder und bei Fr. 40.-- für Passivmitglieder zu belassen. Die Beiträge für die Jugi betragen weiterhin Fr. 40.--, für die Kids Fr. 35.-- und für das Muki wird pro Lektion Fr. 3.50 bezahlt.



9. Ehrungen

Karin übernimmt die Ehrungen der **fleissigsten Turnbesucher**:

Frauenriege: Auf dem 1. Platz sind Lisbeth Gander und Marie-Theres Lussi, auf dem 3. Platz ist Rita Dönni

Männerriege: Auf dem 1. Platz ist Peter Jost, auf dem 2. Platz ist Richard Wagner., auf dem 3. Platz ist Kurt Wittwer

Volleyball: Auf dem 1. Platz sind Brigitta Hurschler und Ursula Fluri, auf dem 3. Platz ist Martha Lussi

Wilde Boys: Auf dem 1. Platz sind sind Thomas Barmettler, Dominik Odermatt und Benno Scheuber

Aktivriege: Auf dem 1. Platz ist Desirée Amrhein, auf dem 2. Platz ist Joëlle Wittwer, auf dem 3. Platz sind Luciana Eckert und Marco Fäh

Fit Fun Fort: Auf dem 1. Platz ist Zeno Hertig, auf dem 2. Platz sind Andreas Fochler und Lilian Gut

Alle erhalten einen Gutschein der Stanser Dorfläden im Wert von Fr. 20.-

Annalis bedankt sich beim Vorstand und allen Funktionären für die geleistete Arbeit. Sie erhalten einen Zopf:

10 Jahre Vorstandsarbeit: Kurt und Peter, sie erhalten einen Gutschein der Dorfläden für Fr. 20 und eine Rose

J&S Grundkurs plus kids: Kuno z Rotz (Schoggikäfer)

MuKi: Monika Koller, Nathalie Hertig, Petra Scherer

J&S Kids: Sibylle Weiser, nach einer Pause wieder gestartet: Ursi Lussi, neu: Irene Filliger und Sandra Schwander (Letztere drei erhalten einen Schoggikäfer)

In den Riegen verabschiedet wurden Sybille Barmettler, Silvia Gut, und Petra Karli

Jugi: Beatrix Durrer, Christine Amstutz, Rita Scheuber, Corinne Kaeser, Peter Odermatt, Kurt Wittwer, Corinna Odermatt, Luciana Eckert Kuno z Rotz, Karin Hurschler, Desirée Amrhein und Joëlle Wittwer. Hilfsleiter sind, Cederic Dey, Flavia Scheuber Fabian Durrer, Carine Alves und neu: Samantha Scheuber (sie erhält einen Schoggikäfer) Verabschiedet wurde Corinne Strotz-Kaeser

J+S Coach: Marceline Wittwer

Aktivriege: Joëlle Wittwer, Niels Jost, Thomas Barmettler

Fit Fun Fort: Sandra Dachauer, Zeno Hertig

Frauenriege: Vreni Gander, Beatrix Durrer, Barbara Joho, Rita Dönni

Männerriege: Kurt Wittwer

Volleyballriege: Mariann Barmettler, Brigitta Hurschler

Walking: Marceline Wittwer

Rechnungsrevisoren: Pia Bachmann und Richard Greuter

Vorstandsmitglieder: Kurt Wittwer, Annalis von Holzen, Peter Jost, Karin Hurschler, Markus Barmettler, Lilian Gut

Annalis bedankt sich bei den vielen Helfern, die den TVE an verschiedenen Anlässen unterstützt haben, im besonderen bei den Lagerleitern, die den Kindern ein wunderschönes Lager ermöglicht haben.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

- Kurt verliert den Dankesbrief der Äpler und bedankt sich ebenfalls bei den zahlreichen Helfern, die sich über das Jahr für den TVE zur Verfügung stellen. Der Vorstand erwartet, dass sich alle zu einem Anlass in der Helferliste eintragen und dass man selber um einen Ersatz besorgt ist, wenn man verhindert ist.
- Kurt weist auf die homepage des Turnvereins hin und bittet die Riegenleiter die Aktualität zu überprüfen und Berichte und Anregungen an ihn oder Sandra Dachauer zu leiten.
- Kurt weist auf verschiedene Vereinsanlässe hin, die in naher Zukunft statt finden.
- Kurt weist auf das Fotoalbum hin, das von Doris Filliger gestaltet und zur Ansicht aufgelegt wurde. Fotos sind an sie weiter zu leiten.

Zum Schluss bedankt sich Kurt bei allen Anwesenden und besonders bei Marceline und Annalis für deren hausgemachten Apfelstrudel mit Vanillesauce, den wir im Anschluss an die GV geniessen dürfen. Die GV wird um 21.25 Uhr geschlossen.

Ennetmoos, 29. November 2013



**TURNVEREIN
ENNETMOOS**





Noch etwas Werbung in eigener Sache:

**Der Turnerwein, ein edler Tropfen aus Grandvaux am Genfersee.
Ein leichter Wein, der zu vielen Gelegenheiten passt.**



**Es sind einzelne Flaschen, oder Kartons zu 12 Flaschen erhältlich.
Preis pro Flasche: Fr. 13.50**

Wer gerne einen Vorrat anschaffen möchte,
kann sich bei Kurt Wittwer melden.
Tel. 041 610 46 85

* * * * *

* * *

*

Nicht verpassen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!
Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag einreichen bei
Sandra Dachauer oder Kurt Wittwer.

www.tv-ennetmoos.ch

Redaktion:

Kurt Wittwer
Allwegmatte 22
6372 Ennetmoos
k-m.wittwer@bluewin.ch

Jahresberichte und Bilder bitte bis spätestens 1 Monat vor der Generalversammlung per Mail oder auf CD abgeben.
Nächster Termin: Ende September 2015